



Bericht des Präsidenten 2023

Mit dem Jahr 2023 ist so etwas wie Normalität in das Vereinsleben zurückgekehrt.

Offenbar bestand ein Nachholbedürfnis, denn 2023 verzeichneten wir eine rekordhohe Anzahl Führungen auf dem Industriepfad sowie zahlreiche Führungen im «Zuger Depot für Technikgeschichte», wo unser «Schaulager für Zuger Industrieobjekte» im Fokus stand. Das auch nach Corona ungebrochen hohe Interesse von Schulen, Berufsverbänden, Vereinen und Privatpersonen an der Zuger Industriegeschichte zeigt, dass die Zuger Wirtschaftsentwicklung der vergangenen 200 Jahre zu faszinieren weiss. Die vermittelten Inhalte über die industrielle Revolution, Technikfortschritte und Produktionsgewinne im 19. und 20. Jahrhundert, welche der damals zunehmenden Bevölkerung im Kanton Zug einen bescheidenen Wohlstand, Bildung und Mobilität brachte, werden mit Staunen und Respekt entgegengenommen.

Leider wird Geschichte immer noch vorwiegend politisch rezipiert, Wirtschaftsgeschichte tritt in den Hintergrund. Dabei geht vergessen, dass unser Alltag mehr durch die Wirtschaft als durch die Politik geprägt wird. Die Entwicklung der Wirtschaft, die grossen und kleinen Erfindungen der Technik; wie wir uns fortbewegen, ernähren, kleiden, kommunizieren und vor Krankheiten schützen, sind industrielle Leistungen von Pionieren und Unternehmen, die ihre Visionen wirtschaftlich umzusetzen wussten.

Aufgrund des grossen öffentlichen Interesses an der Zuger Industriegeschichte, sieht der Verein Industriepfad Lorze seine Aufgabe weiterhin darin, die Augen – ob jung oder alt – für die interessanten Entwicklungen in Zug zu öffnen.

Der Vorstand hat sich dann auch an zwei Sitzungen mit der Weiterentwicklung des Vereins und dessen Projekten auseinandergesetzt und eine Klausur mit unseren Pfadguides mit anschliessender Begehung des Industriepfad Zug organisiert. Wir haben uns gefreut über den ungebrochenen Einsatz unserer freiwilligen Helfer und, dass unsere Führungen und Veranstaltungen sich ohne grösseren Spezialaufwand wieder durchführen liessen. Das Programm 2023 enthielt im Wesentlichen folgende Aktivitäten:

28. Generalversammlung des Vereins Industriepfad Lorze

Die Generalversammlung vom 15. Juni 2023 fand im ZDT Zuger Depot Technikgeschichte in Neuheim statt.



Bild: ZDT Zuger Depot Technikgeschichte in Neuheim



Generalversammlung

Um 18:00 Uhr begann die Generalversammlung im Saal des ZDT. Anwesend waren vor Ort insgesamt 50 Personen, 69 Personen haben sich schriftlich abgemeldet. Verhandelt wurden über insgesamt 9 Traktanden, die allesamt mit grosser Zustimmung verabschiedet wurden. Der Präsident richtet sich mit einem grossen Dank an die Vorstandsmitglieder, die sich einerseits für eine Wiederwahl und aktive Mitarbeit im Verein zur Verfügung gestellt haben, wie auch mit Ihren Netzwerken und aktiven Beiträgen sicherstellen, dass unsere Anliegen auch in Zukunft umgesetzt werden können.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Ulrich Straub, Präsident
- Jakob Widmer, Vizepräsident
- Hajo Leutenegger
- Willi Götz
- Johannes Milde
- Martin Schär
- Christian Raschle
- René Windlin

Ebenfalls wurden die Revisoren Adrian Risi, Unternehmer und Kantonsrat, sowie Philipp Andermatt, Rechtsanwalt wiedergewählt. Der Präsident und der Vorstand danken den Revisoren bestens für Ihre Engagement. Zum Schluss der GV wurden wir von der Metzgerei Bechthold in Rotkreuz verpflegt, es gab «Buureschinken» mit diversen Salaten und Beilagen.

Referate

Anlässlich des 175. Jubiläums des Schweizerischen Bundesstaats referierte der Chamer Finanzchef Arno Grüter, über den Zusammenhang der schweizerischen Industrieentwicklung mit der Bundesverfassung und den damit verbundenen Entwicklungen wie Einheitwährung, Bundesbahnen und Hochschulen (ETH).

Dr. Gianni Bomio, ehemaliger Generalsekretär des Zuger Volkswirtschaftsdepartements, referierte über die fulminante Wirtschaftsentwicklung im Kanton Zug während den 80er Jahren und stellte seine Publikation «Boomjahre» dazu vor. Diese Publikation ist nicht einfach ein Buch, sondern eine Webseite kombiniert mit einem Printerzeugnis. Der Zweck davon ist, dass die Webseite auch weiterhin ergänzt werden kann.

Wir danken den beiden prominenten Rednern und wünschen Ihnen für Ihre weiteren Projekte alles Gute!



Bild: Arno Grüter



Bild: Dr. Gianni Bomio



Besichtigung Verein Schwarz- und Weisskunst Hochdorf



Bilder: Besichtigung Steindruckmaschine, Quelle: Jakob Widmer

Der diesjährige Vereinsausflug im September 2023 führte unsere Mitglieder zum Verein Schwarz- und Weisskunst in Hochdorf. Dort steht die mithilfe unseres Vereins restaurierte Steindruckmaschine von 1911. Diese wird immer noch für hochwertige Kunstdrucke eingesetzt. Um ca. 11:00 Uhr startete die Führung der Anlage, wobei auch die Steindruckmaschine präsentiert wurde. Als Dank für seine grosszügige Spende, wurde der IPL vom Verein Schwarz- und Weisskunst zum Apéro eingeladen. Hierfür danken wir herzlich.

Anschliessend verschoben sich die Anwesenden (29 Mitglieder) in das nahe gelegene Restaurant Braui zu einem ländlichen Mittagessen.

Projekte

Nächstes Jahr feiert der Verein sein 30-jähriges Bestehen. Der Vorstand ist dabei sich eine besondere Location und ein Thema für die Generalversammlung vom 8. Juni ab 10.00 auszudenken. Es sei so viel verraten: Das Thema Mobilität und Geschichte steht im Zentrum.

Der Verein Industriepfad Lorze Zug (IPL) fördert und publiziert seit seinem Bestehen wirtschaftshistorische Studien über den Kanton Zug für ein breites Publikum. Ihnen dürften die bisherigen erschienenen Titel bekannt sein, darunter «Sonne, Molke und Parfümwolke. Geschichte und Geschichten des Zuger Tourismus» (1997) von Michael van Orsouw, «Karl Heinrich Gyr (1879–1946). Der Aufbau des Weltkonzerns Landis & Gyr» (2012) von Matthias Wiesmann in Zusammenarbeit mit dem Verein für wirtschaftshistorische Studien, «Zählen, Messen, Steuern, Regeln. Industrie im Bild – Fotografien aus dem Firmenarchiv der Landis & Gyr» (2015) von Giuliano Bruhin in Zusammenarbeit mit dem Archiv für Zeitgeschichte der ETH Zürich, «Eine Fabrik in der Stadt: «Wie die Landis & Gyr Zug verändert hat» (2017) sowie «Victoria Möbel» (2020) von Heinz Horat.

Die Vermittlung der Wirtschaftsgeschichte für ein Laienpublikum, Medien und Schulen ist dem IPL seit seiner Gründung 1994 und nun auch in seinem neuen Projekt «**Zug in der Welt**» ein zentrales Anliegen. Die vom Präsidenten jeweils im Jahresbericht aufgeführten Führungen und Abendveranstaltungen sind Zeugnis davon. Schulen, Familien und die breite Öffentlichkeit schätzen das Angebot der Führungen und des Schaulagers für Zuger Industrieobjekte und -produkte.

Das Projekt «Zug in der Welt» ist eine logische Fortsetzung dieser Vermittlungsarbeit, um dezentral das spezielle zugerische Industrie- und Wirtschaftserbe mittels Website und Publikationen zu präsentieren. Erste Vorarbeiten zu «Zug in der Welt» wurden im Vorstand vor rund fünf Jahren diskutiert. Das nun



vorliegende Projekt bietet Beiträge zu spezifischen Themen der neueren Zuger Wirtschaftsgeschichte und untersucht unternehmens- und branchengeschichtliche Fragestellungen. Für den Wirtschaftsstandort Zug sind unternehmensgeschichtliche Spezialstudien ein wichtiges Desiderat. Der IPL möchte sein Netzwerk im Rahmen des Projekts «Zug in der Welt» für die Aufarbeitung der Wirtschaftsgeschichte einsetzen.

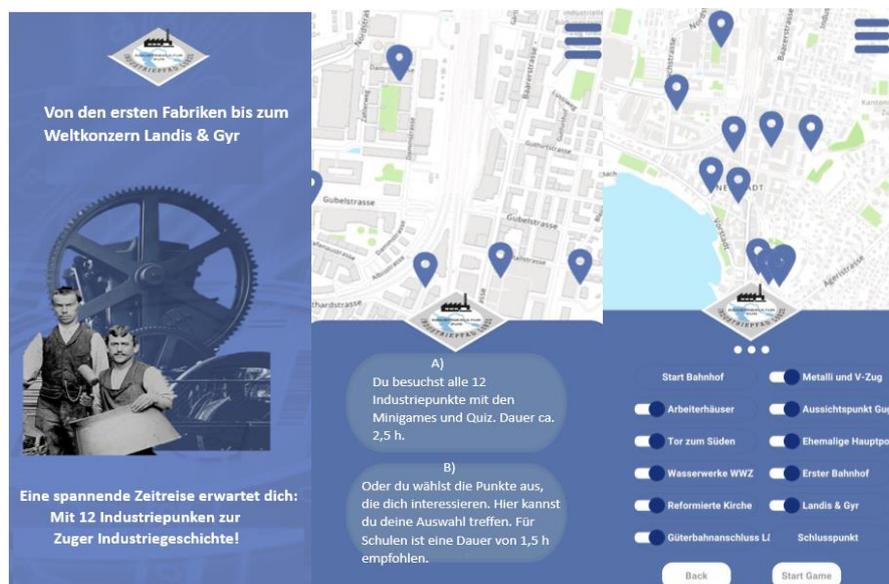
Der Schwerpunkt der geplanten Beiträge liegt auf dem 19. und 20. Jahrhundert. Das Projekt beleuchtet **Entstehung** (insbesondere mit den Spinnereien um 1850 und der Modernisierung der Landwirtschaft), **Weiterentwicklung** (mit dem Bau des neuen Bahnhofs und dem Aufstieg der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie um 1900) **sowie Transformation** (mit der Hochkonjunktur nach 1945 und dem Erstarren des Dienstleistungssektors seit den 1980er Jahren) **des Industrie- und Wirtschaftsstandorts Zug vom 19. Jahrhundert bis heute**. Vereinzelt Beiträge widmen sich der Frage, wie vernetzt Teile der Zuger Wirtschaft bereits vor dem 19. Jahrhundert. Ab Ende April werden die ersten Artikel «online» zu finden sein.

Das Projekt soll bis 2026 zum Abschluss kommen. Der IPL erwägt, nach Abschluss des Projekts durch gezielte Förderung einzelner Beiträge die Website weiterhin zu betreiben. Diese Updates würden jedoch in einem Abstand von einem Jahr erfolgen. So erhielt Zug mit einer Schriftenreihe «Zug in der Welt» ein industriegeschichtliches Periodikum mit Ausstrahlung über den Kanton hinaus.

Das Projekt ist ein Plädoyer für die Vermittlung der einzigartigen Zuger Wirtschaftsgeschichte. Das Verständnis der Zuger Wirtschaftsgeschichte dient unter anderem dazu, die wirtschaftlichen Prozesse und die internationale Vernetzung zu verstehen und zu begreifen, wie ein kleiner Kanton wie Zug seine Standortvorteile auf geschickte Weise international ins Spiel bringen konnte.

Ein weiteres Vermittlungsprojekt ist die App „Industriekultur Zug“ welche 12 Industriepunkte in der Stadt Zug in einem Rundgang beschreibt. Mit einem eingebauten Quiz versuchen wir auch das jüngere Publikum und Familien anzusprechen und an Schulen die Bildung zum Thema Industriegeschichte fördern.

Die Fertigstellung der App ist auf gutem Weg und wird an der Jubiläums-GV 2024 präsentieren.





Herbstanlass IPL und Treffen der Guides, freiwilligen Helfer Schaulager und dem Vorstand

Am 26. Oktober 2023 durften wir unsere Guides und Helfer wieder zu einem Informationsanlass einladen. Ulrich Straub und Jakob Widmer führten die Teilnehmenden während ca. 1 Stunde durch die Stadt Zug. Ziel war, die neue vom IPL ins Leben gerufene App zu präsentieren.

Um 18:00 Uhr wurde im Restaurant Olivo-Baarerhof ein Apéro serviert, währenddessen der Präsident, Ulrich Straub die Teilnehmenden offiziell begrüßte. Es wurde auf zwei erfolgreiche Jahre zurückgeblickt, die Führungen haben wieder Schwung aufgenommen. Im Jahr 2022 wurden 9 Führungen gebucht und im Jahr 2023 insgesamt 19 Führungen. An dieser Stelle bedankt sich der Präsident bei allen Guides, welche dies möglich machten. Ein Highlight für das kommende Jahr bildet das 30-jährige Jubiläum des IPL, welches an der GV vom 08. Juni 2024 gefeiert wird.

Die Geschäftsstellenleiterin erläutert, dass zurzeit diverse IPL-Projekte auf Synergien geprüft und infolgedessen die Hilfsmittel für die Führungen überarbeitet werden. Neu können auch Rückmeldungen zu Führungen von den Kunden direkt via QR-Code rückgemeldet werden. Die Guides erhalten neu diesen Codes, um die Teilnehmenden proaktiv für Feedbacks anzufragen. Die Guides werden ebenfalls gebeten, Ihre Meinung zu möglichen Verbesserungen mittels Formular rückzumelden. Allfällige Rückmeldungen werden in die Projekte miteingenommen.

Die Guides und Helfer werden zu gegebener Zeit im kommenden Jahr über die Fortschritte orientiert.

Führungen Pfad und Schaulager 2023



Bild: Führung Stadt Zug mit E-Scooter vom 15. September 2023

Im Jahr 2023 stieg die Anzahl gebuchter Führungen auf ein neues Rekordhoch: 19. Die Führungen stossen auch bei Schulklassen auf grosses Interesse und der IPL konnte sein Wissen wieder an Privatpersonen, Institutionen, Firmen und die Schulen weitergeben.

04. März 2023

Chemieinspektor Kanton Zug, Jonas Megert und Team

Führung: Industriegeschichtliche Führung "Zug Nord" / LG-Areal – Indukta – (V-Zug) – Metalli – Bahnhof,

Guide: Jakob Widmer

29. April 2023

Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie

Führung: Zug Süd/Altstadt, Guide: Christian Raschle



29. April 2023

Historischer Verein Zentralschweiz

Führung: Industrielle Entwicklung von Cham, Guide: Jürg Johner

09. Mai 2023

Verein Frau und Familie

Führung: Die Spinnerei in Baar als Zentrum der Industrialisierung, Guide: Walter Ineichen

03. Juni 2023

Verein Zuestopfler, Appenzell, Frau Fässler

Führung: Industriegeschichte Zug Süd/Altstadt, Guide: Jakob Widmer

12. Juni 2023

Oberstufe Unterägeri

Führung: Unterägeri, Guide: Paul Portmann

14. Juni 2023

Sekundarschule Unterägeri

1. Führung: Spinnerei Unterägeri, Guide: Paul Portmann

2. Führung: Spinnerei Baar, Guide: Walter Ineichen

30. Juni 2023

Ursula Eggenschwiler (Privat)

Führung: Industrielle Entwicklung von Cham, Guide: Jürg Johner

03. Juli 2023

Kantonsschule Kollegium Schwyz

Führung: Baar Spinnerei, Guide: Walter Ineichen

29. August 2023

Informatikabteilung der ETH Zürich

Führung: Industriegeschichtliche Führung Zug, Guide: Jakob Widmer

09. September 2023

Swiss Marketing

Vortrag und Führung Schaulager

09. September 2023

Schwimmclub Zug

Führung: Cham, Guide: Bruno Birrer

12. September 2023

Schule Oberägeri

Führung: Unterägeri, Guide: Paul Portmann

14. September 2023

Schule Oberägeri

Führung: Unterägeri, Guide: Paul Portmann

14. September 2023

Oberstufe Steinhausen

Führung: Neuägeri, Guide: Paul Portmann



15. September 2023

Cham Immobilien AG (ehemals Cham Paper Group AG)

Führung mit E-Scooter: Industriegeschichte Stadt Zug, Guides: Ulrich Straub und Jakob Widmer

28. September 2023

Fachmittelschule Wettingen

Führung: Baar Lorzentobel, Guide: Walter Ineichen

12. Oktober 2023

Leitung Göhner Stiftung / Landis&Gyr Stiftung

Besichtigung Schaulager in Neuheim

31. Oktober 2023

Schule Schönenbüel Unterägeri

Führung: Unterägeri, Guide: Paul Portmann

Führungen im ZDT

Im ZDT wurden im Mai und September Tage der offenen Tore durchgeführt.

Total wurden 21 Führungen oder Anlässe durch das ZDT organisiert, davon einige mit Unterstützung von Guides / Führern vom IPL.

Aktivitäten rund ums Schaulager

In der Anordnung der Exponate wurde einige Optimierung vorgenommen. Die hohe Luftfeuchtigkeit im ZDT während dem Winter ist eine Herausforderung und der Einfluss auf die Exponate muss dauernd geprüft werden.

Von der WWZ konnten mehrere interessante Objekte aus der Energiemesstechnik übernommen werden. Lange haben wir gesucht und jetzt ist der Wunsch in Erfüllung gegangen: Von einem privaten Donator erhielten wir als Leihgabe ein mechanisches Chiffriergerät der Crypto. Somit können wir von allen (ehemals) wichtigen Industriebetrieben im Kanton Zug Exponate zeigen.

Für eine Ausstellung anlässlich des Jubiläums 100 Jahr Bucher Hydraulics in Neuheim stellte IPL Exponate zur Verfügung. Nach längeren Verhandlungen könnten folgende Verträge abgeschlossen werden:

- Mit Toni Iten Unterägeri, über die Übergabe seine RITTMAYER-Sammlung an den IPL
- Mit Stefan Sommerhalder, Zürich über die schrittweise Übergabe von seiner umfangreichen Sammlung an den IPL
- Bürgergemeinde Unterägeri. Leihgabe von einigen Exponaten aus der Spinnerei Unterägeri. Besten Dank an Willi Götz für sein *Durchhaltewille“

Im Juni führte die Landis+Gyr AG ihre Generalversammlung auf dem ehemaligen Firmengelände am Platz der ehemaligen Galvanik durch. Mit einer Ausstellung und einer Präsentation von Fotos zum Thema „Was wurde hier früher gemacht“, konnten wir den Aktionären einen Einblick in die industrielle Vergangenheit geben. Der neue Verwaltungsrat und den Verwaltungsrätinnen aus den USA zeigten grosses Interesse, Informationen aus der Vergangenheit „Ihrer Firma“ zu erhalten. Für die Aufwendungen bot Landis+Gyr ein Honorar an. Auf dieses wurde verzichtet und in eine sehr grosszügige Spende an IPL umgewandelt, für welche wir äusserst dankbar sind.



Bild: Ausstellung & Präsentation an der GV der Landis+Gyr AG, Quelle: Jakob Widmer



Ausblick 2024

- 18. Mai 2024 Internationaler Museumstag im ZDT
- 08. Juni 2024 Generalversammlung (30-jähriges Jubiläum)
- 07. September 2024 Tag der offenen Tore im ZDT
- 14. September 2024 Herbstanlass
- 29. Oktober 2024 Guide Anlass

Der Verein Industriepfad Lorze vertreibt eine Auswahl an Publikationen, die sich nicht nur zum selbst lesen, sondern auch weiterschenken eignen. Allen Mitgliedern werden CHF 10.- vom Verkaufspreis pro Buch geschenkt. Das Buch der Geschichte des Zuger Tourismus gibt es zum Vorzugspreis von CHF 5.- für Mitglieder.

Victoria Möbel	“Design & Lifestyle aus Baar”	CHF 32.-	(OP CHF 42.-)
Zählen, Messen, Steuern, Regeln	Landis & Gyr Fotobuch	CHF 20.-	(OP CHF 30.-)
Postkarten-Set	aus dem Landis & Gyr Fotoarchiv	CHF 5.-	(OP CHF 15.-)
Sonne, Molke, Parfümwolke	Geschichte des Zuger Tourismus	CHF 5.-	(OP CHF 34.-)
Wanderkarte	Verein IPL	kostenlos	

Dank

Es ist dem Vorstand ein Anliegen allen Beteiligten, Helfern und Guides für Ihren grossen, unermüdlichen Einsatz zu danken. Ob Tafelreinigungen, Arbeit im Schaulager, Führungen im Freien, im ZDT oder an Veranstaltungen aller Art, immer sind sie zur Stelle und jeder Handgriff sitzt.

Glücklich, ein Vereinspräsident oder -Präsidentin, der das sagen kann. Nun sind mit dem neuen Projekt auch noch weitere gute Geister dazugekommen, die unserem Projekt «**Zug in der Welt**» inhaltliches Gewicht verleihen. Es sind zahlreiche Autoren, die Projektgruppe vertreten durch Dr. Heinz Horat und Dr. Armin Jans, der wissenschaftliche Beirat und die Projektleitung, die neu von Frau Dr. Magaly Tornay wahrgenommen wird. Speziell erwähnt sei Frau Catherine Johnston, welche seit einem Jahr in hervorragender Weise die Geschäftsstelle des IPL, bei den Projekten Administration und die Finanzen führt. Ohne sie wären die komplexen Abläufe, Termine und Veranstaltungen kaum zu bewältigen.

Im vergangenen Jahr haben wir auch den guten «Spirit of Zug» im Umgang mit den Behörden erleben dürfen. Die Stadt und der Kanton unterstützten das Projekt «**Zug in der Welt**». 40% der Kosten werden von Ihnen übernommen. Dem Stadtrat und auch dem Regierungsrat, besonders dem Staatsarchivar, Dr. Ernst Guggisberg sei Dank für die grosszügige Geste. Der Vorstand weiss es zu schätzen, dass Privatinitiativen im Kanton Zug noch immer einen grossen Stellenwert haben. Mit grossem Engagement gehen wir nun Private und Stiftungen an. Signale bestehen, dass wir für dieses Thema Wirtschaftsgeschichte Zug Unterstützung erhalten.

Zum Schluss bleibt mein persönlicher Dank an den Vorstand, dem der Verein viel zu verdanken hat. Keines unserer ehrgeizigen Projekte wäre realisierbar ohne deren Mitarbeit, Mitdenken und tatkräftige Unterstützung. Was der Verein IPL mit verhältnismässig bescheidenen öffentlichen Mitteln erreicht, ist vorwiegend dem Vorstand zu verdanken.

Zug, im Frühjahr 2024

Ulrich Straub, Präsident